

Änderungsantrag 1.2 alternativ zum Leitantrag

**Einreicher: Kerstin Kaiser, Thomas Nord, Christian Görke, Stefan, Ludwig, Thomas Domres,
Thomas Falkner**

ÄÄ: 1.2.2

Nach Zeile 160: „und ihre Lebensleistung würdigt.“, wird wie folgt ergänzt:

Das heißt zuallererst: Was die Koalition beschlossen hat, hat Bestand. An den Programmen für die Personalausstattung in Schulen und Kitas, am Schüler-Bafög, an den Neuregelungen für die Musikschulen, an den Landesmitteln für den ÖBS, am Vergabegesetz, an der auf Einsparung von Ressourcen ausgerichteten Technologieförderung, an der verabredeten Personal- und Einstellungspolitik halten wir in vollem Umfang fest.

Begründung:

Die Aufzählung der finanzrelevanten Projekte war unvollständig. Zudem soll präzisiert werden, wo – auch angesichts des sinkenden Haushaltsvolumens - keine Kürzungen vorgesehen werden.

ÄÄ: 1.2.3

Nach Zeile 186 „Das ist unsere Zukunft.“ wird wie folgt ergänzt (oder ersetzt: bitte prüfen):

Die Bereiche Bildung, Soziales, Wissenschaft – die Markenzeichen von Rot-Rot – werden auch bei rückläufigem Haushaltsvolumen weiter deutlich als Prioritäten erkennbar sein und mit Vorrang finanziert. Wir werden hier um jeden Euro kämpfen - als wichtige Investition in Gegenwart und Zukunft.

Begründung:

Die Formulierung „deutlich als Prioritäten erkennbar“ bedarf einer Präzisierung; sie lässt zu viele Deutungsmöglichkeiten offen. Vor allem zwei Extreme müssen ausgeschlossen werden: Einerseits, dass die bereits jetzt prioritär behandelten Bereiche auch dann noch hinreichend behandelt sein könnten, wenn der jetzige Stand mit dem Absinken des gesamten Haushaltsvolumens auch hier linear herunter gefahren wird. Andererseits, dass sie von dem Gesamtanspruch „Soziale Verantwortung mit weniger Geld“ vollständig ausgenommen werden könnten.

Die vorgeschlagene Präzisierung macht einen Handlungsauftrag und zugleich einen Handlungskorridor deutlich, der auch konkreter als der Änderungsantrag der LAG Schule ist.